



Stand Bauarbeiten Neubau Gemeindehaus und Feuerwehrdepot

■ GEMEINDEKANZLEI

Seit Mitte August steht der grosse Baukran auf der Baustelle beim Dorfplatz in Gommiswald für den Neubau des Gemeindehauses mit Feuerwehrdepot. Nachdem der Aushub während dem Sommer gemacht wurde, beginnen nun die Arbeiten des Baumeisters.

Entgegen der Befürchtungen wurden weniger Altlasten vorgefunden. Daher

gehen wir auch von tieferen Kosten bei der Altlastenentsorgung aus. Während des ganzen Baus des Gemeindehauses wird das Gewässer des Huetbachs überwacht und das anfallende Abwasser aus der Baugrube gemäss Vorgaben in die Kanalisation eingeleitet.

Das neue Gemeindehaus wird mit Erdwärme beheizt und im Sommer ebenfalls

damit gekühlt. Die Bohrungen für die Erdsonden wurden unter der ganzen Tiefgarage geplant. Es war vorgesehen, mit rund sieben Erdsonden und einer Tiefe von je ca. 200 Metern die Wärmegewinnung zu erzielen. Aufgrund einer instabilen und wasserführenden Schicht in einer Tiefe von 100 Metern mussten die Bohrungen auf dieser Tiefe abgebrochen werden. Die vorgängige Prüfung der



■ Die Arbeiten an der Bodenplatte laufen planungsgemäss.

Bohrprofile von Nachbarliegenschaften liessen auch nicht auf diese Problematik schliessen. Entsprechend wurden die Anzahl Erdsonden auf insgesamt 20 erhöht und die Disposition der Sonden optimiert, damit die Ergiebigkeit für die Heizung gegeben bleibt. Diese zusätzlichen Bohrungen lösten Mehrkosten von knapp Fr. 70'000.00 aus, welche der Gemeinderat mit einem dringlichen Nachtragskredit genehmigte.

In den vergangenen Tagen wurde die Bodenplatte betoniert und die Retentionsanlage für das Meteorwasser gebaut. Sämtliche Werkleitungen wurden an die bereits bestehenden Ableitungen an-

geschlossen. Der Baufortschritt liegt im Zeitplan und das Bauprogramm ist eingehalten. An diversen Baukommissionsitzungen werden weitere Planungen im Bereich der Beleuchtung, Türen, Zutrittskontrolle, Sicherheitssystem und vieles mehr besprochen und entsprechende Entscheide gefällt.



■ Die Retentionsanlage entlastet bei Regen die Gewässer.

Aus dem Gemeindehaus

Rücktritt von Otmar Arnold aus dem Gemeinderat Gommiswald

■ GEMEINDEKANZLEI

Otmar Arnold hat den Gemeinderat Gommiswald um seinen vorzeitigen Rücktritt per 31. Dezember 2021 ersucht. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. August 2021 diesem Wunsch stattgegeben und die Ersatzwahl auf den 13. Februar 2022 angesetzt.

Der berufliche Aufstieg und die damit verbundenen zeitlichen Gründe haben Otmar Arnold zum vorzeitigen Rücktritt als Mitglied des Gemeinderats bewogen.

Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Otmar Arnold, kann aber seine Beweggründe für den vorzeitigen Rücktritt nachvollziehen und hat diesen daher genehmigt.

Der Gemeinderat dankt Otmar Arnold herzlich für die geleistete Arbeit und für seine Beiträge in der vereinigten Gemeinde Gommiswald. Er wurde 2015

in den Gemeinderat gewählt und war während seiner siebenjährigen Amtszeit insbesondere im Bereich der Vereinsarbeit und Kultur mit grossem Engagement tätig. Er organisierte diverse öffentliche Anlässe in der Gemeinde und war für die 1. Augustfeiern, Neuzuzügeranlässe und Koordination von Vereinsanlässen verantwortlich.

Als Initiant und Organisator der Zielankunft der Tour de Suisse im Jahre 2018 war er mitverantwortlich für ein gelungenes Dorffest und einem tadellos organisierten Event in der Schweizer Sportgeschichte. Zudem wirkte er als gelernter Schreiner in diversen Baukommissionen der Gemeinde Gommiswald mit.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich für sein grosses Engagement und Einsatz zum Wohle der Gesellschaft und der Gemeinde Gommiswald. Er wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft und viel Freude an seiner Tätigkeit.



■ Otmar Arnold tritt vorzeitig als Mitglied des Gemeinderates per 31. Dezember 2021 zurück.

Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates findet am 13. Februar 2022 statt. Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um den frei werdenden Sitz in der Gommiswalder Exekutive bewerben möchten, können bis spätestens 26. November 2021 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wurde auf 10. April 2022 angesetzt.



Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats

Am 13. Februar 2022 findet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024 statt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Für diese Wahl können Wahlvorschläge eingereicht werden (Art. 20bis Gesetz über die Urnenabstimmung; abgekürzt UAG).

Wahlvorschläge können bis Freitag, 26. November 2021, 17.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Gommiswald eingereicht werden. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 von in Gemeindegemeinschaften Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen (Art. 20bis UAG). Die Gemeindekanzlei gibt entsprechende Formulare ab. Die Gemeinde erstellt die Stimmzettel.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 10. April 2022 statt.

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis Freitag, 26. Februar 2022, 17.00 Uhr der Gemeindekanzlei Gommiswald einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich (Art. 20ter UAG). Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.



Mein Beitrag:

«Meinen Morgenkaffee nehme ich mit – und den Becher dafür auch.»



Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Zwingli,
ricken-drogerie@bluewin.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Bruhin Spühler AG, Rüti ZH
ueber-ues@bruhin-druck.ch
www.atelier-anderegg.ch

Bildernachweis

Titel: iStockPhoto/G. Gadiant, Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
Fax 058 228 70 09
gemeindekanzlei@gommiswald.sg.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 13. Oktober 2021



**IMMOBILIEN-VERKAUF
OHNE PROVISION.
ZUM FIXPREIS.**



Keller
ImmoVermarktung

ohne-provision.ch | 076 451 31 31

Viehschauen werden nicht durchgeführt

■ BARBARA FRITSCHI

Die drei Viehschaukommissionen haben entschieden ihre Viehschauen abzusagen. Aufgrund der aktuellen Covid-Verordnung können die Massnahmen und die gesetzlichen Vorgaben kaum eingehalten werden. Das ganze Gelände müsste abgesperrt werden und auf dem Gelände besteht eine Covid-Zertifikatspflicht mit entsprechenden Eingangskontrollen. Mit solchen Auflagen kann eine Viehschau kaum die richtige Atmosphäre bieten.

Genau von dieser Atmosphäre lebt die Viehschau, von Tradition, Brauchtum, Emotionen und Geselligkeit. Hier ein Wort, da ein Schwatz, da ein Handschlag. Überall entsteht Nähe und wenn die Menschen es schaffen, den Abstand einzuhalten, sorgen die Tiere im Schauring bestimmt dafür, diese Pflicht wieder nicht einzuhalten...

Corona bedeutet für uns alle auch einen Mehraufwand und mit der Zaunpflicht, wird dies sichtbar und schafft Grenzen. Die

Auch wenn es mir schwerfällt, dass die Viehschauen erneut abgesagt werden müssen, so ist es doch die richtige Entscheidung. Die Verantwortlichen der Viehschauen haben es sich nicht leichtgemacht. Sie haben bis zuletzt versucht den Mehraufwand und die geforderten Massnahmen auf sich zu nehmen um den wichtigen kulturellen Anlass in den Dörfern durchzuführen. Letztendlich mussten sie aber eine Entscheidung fällen, da sie auch eine Verantwortung tragen.

Die Schaukommissionen haben gezeigt, dass sie Verantwortung übernehmen und dass ihnen die Gesundheit der Bevölkerung nicht egal ist. Sie tragen damit dazu bei, dass sich die Corona-Situation nicht weiter anspannt und wir alle möglichst bald zur Normalität zurückkehren können. Herzlichen Dank.

Peter Hüppi, Gemeindepräsident



Viehschauen im Herbst sollen jedoch ein Miteinander der bürgerlichen und der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung aufzeigen. Die Viehschau gibt Raum für Gespräche, man hat und nimmt sich Zeit, Lebensansichten zur Landwirtschaft mitzuteilen und im Miteinander zu diskutieren. Wie ist es an der Viehschau doch einfach, bei Wurst und Brot und mit einem Bier oder Most in der Hand, aufeinander zuzugehen und die Geselligkeit zu pflegen.

Obwohl heuer wiederum die Viehschauen nicht stattfinden können, darf gerne das Gespräch mit den Bauernfamilien gesucht werden. Corona zeigt uns auch auf, wie wertvoll ein Miteinander und der regionale Zusammenhalt ist.

Jetzt hoffen wir, dass nächstes Jahr dieser traditionelle Herbstanlass (und vieles weitere) wieder durchgeführt werden kann.

Mer sött emal ...

Mückengitter

Sonnenschutz

Einbruchschutz

Jetzt Ausstellung bei Salzer-WEINE Dorfplatz 2

MSE - Jürg Hinder
079 892 73 66

Insektenschutz
für Fenster und Türen
Schachtabdeckungen

Gelenkarm-Markisen
Lamellenstoren
Rollladen und Plissee

Smart Home
Video- & Alarmanlagen
Tür- & Fenstersicherung

MSE - Jürg Hinder • Rickenstr. 7 • 8737 Gommiswald • 079 892 73 66 • www.mse-jh.ch

RIGET

Gebäudehüllen
Gerüstbau

Hast du Lust, einem Top-Team über die Schulter zu schauen und selber anzupacken? Mit unseren Profis für Gebäudehüllen, Gerüstbau und Solaranlagen lernst du spannende Berufe kennen!



Melde dich jetzt für eine Schnupperlehre bei uns und werde unser/e zukünftige/r

Lernende/r

Dachdecker/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Spengler/in

[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]

Abdichter/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Fassadenbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Gerüstbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Sandra Riget und Sarah Thoma freuen sich auf dein E-Mail [jobs@riget.ch] oder deinen Anruf [+41 55 410 33 22].

riget.ch

Personelles der Gemeindeverwaltung

■ GEMEINDEKANZLEI

Neue Mitarbeiterin für die Gemeindekanzlei

Als neue Mitarbeiterin für die Gemeindekanzlei wurde **Tabea Leuch** gewählt. Sie wohnt in Benken und hat diesen Sommer ihre dreijährige Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Benken abgeschlossen. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit mit Tabea Leuch.

Die bisherige Mitarbeiterin, Céline Rüdüsli beginnt ihr Studium in Betriebsökonomie an der Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil. Bis im März 2022 wird sie in einem Teilzeitpensum in der Schulverwaltung Gommiswald tätig bleiben.



■ **Tabea Leuch** wird ihre Stelle auf der Gemeindekanzlei am 27. September 2021 antreten.

Neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung

von Alina Gämperle, Lernende
Ich bin die neue Lernende der Gemeindeverwaltung Gommiswald, mein Name ist Alina Gämperle und ich wohne im Ricken und habe meine Schulzeit in Wattwil verbracht. Am 2. August 2021 durfte ich meine Lehre als Kauffrau EFZ beginnen und in den vergangenen Wochen schon unzählige neue Aufgaben bewältigen. Ich freue mich auf meine Ausbildungszeit, in der ich die unterschiedlichen Abteilungen der Gemeinde und ihre Aufgaben näher kennenlernen werde und mein Wissen erweitern kann.



■ **Alina Gämperle** hat ihre Ausbildung als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung begonnen.

Baue deine Zukunft bei

BERNET

www.bernetbau.ch

**Schnuppere Maurer
oder Strassenbauer
i dinerä Gägend**
Mir sind dött, wo du
dähei bisch



 bernetbau.ch

Lehrstellen 2022

Maurer EFZ
Strassenbauer EFZ

jetzt bewerben bei:
Urban Gresch / 043 844 20 46
gresch@bernetbau.ch

Erlass Feuerschutzreglement

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Feuerschutzkommission ein neues Feuerschutzreglement für die Gemeinde Gommiswald erlassen. Dies war notwendig, da auf den 1. Januar 2021 das neue Feuerschutzgesetz des Kanton St. Gallen in Kraft getreten ist.

Das neue Feuerschutzreglement ersetzt das bisherige Reglement aus dem Jahr 2013 und wurde auf die aktuellen Verhältnisse angepasst.

Das neue Feuerschutzreglement der Gemeinde Gommiswald wurde auf der amtlichen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) publiziert. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum und liegt noch bis zum 25. Oktober 2021 öffentlich auf.



Referendumsvorlage

Fakultatives Referendum nach Art. 23 lit. a Gemeindegesetz und Art. 33 Gemeindeordnung.

Gegenstand	Feuerschutzreglement vom Gemeinderat am 31. August 2021 erlassen
Referendumsfrist	16. September 2021 bis 25. Oktober 2021
Öffentliche Auflage	Gemeindekanzlei Gommiswald, Rietwiesstrasse 2, 8737 Gommiswald
Quorum	375 gültige Unterschriften

Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg.ch (amtliche Publikationsorgan) statt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist gemäss den rechtlichen Vorgaben an den Gemeinderat Gommiswald, Rietwiesstrasse 2, 8737 Gommiswald einzureichen.

Kurt Schmucki GmbH
Plättli & Natursteine
www.schmucki-plaettli.ch / 055 283 36 66

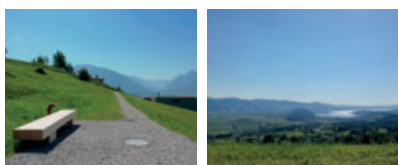
Dauerhaft schön.
Platten in Holzoptik

Der Schreiner - Ihr Macher

Mehr als Holz
Innenausbau | Planung | Küchen
hueppischreinerei.ch



NEUBAUPROJEKTE
KAUFOBJEKTE
MIETOBJEKTE
LIEGENSCHAFTSVERKAUF



Erfahren Sie mehr über
unsere Projekte in Uetliburg
auf www.hopp.pro



Fernwärme Rieden Ergebnis Machbarkeitsstudie 2021

■ UNTERHALT

Die Gemeinde Gommiswald prüfte im Frühling 2021 die Machbarkeit eines Holzkraftwerkes mit Fernwärme in Rieden. Dazu wurden alle Grundeigentümer im Zentrum Rieden persönlich angeschrieben und ein mögliches Interesse am Anschluss an ein solches Fernwärmenetz abgeholt.

Gesamthaft wurden rund 170 Grundeigentümer/innen angefragt, ob sie bereit wären, ihre bestehende Heizung mit einer Fernwärmeheizung zu ersetzen.

Die Anfrage stiess leider nur auf ein geringes Interesse. So zeigten sich lediglich rund 30 Grundeigentümer/innen interessiert. Ebenso viele haben eine Absage erteilt.

Aufgrund der Rückmeldungen kommen die Fachleute zum Schluss, dass die örtliche Verteilung der Interessenten sehr weiträumig ist, was ein grosses Leitungsnetz zur Folge hätte. Die Energiedichte wäre somit sehr gering und die notwendigen Investitionen und Wärmeverluste würden entsprechend hoch ausfallen. Ein Holzkraftwerk in Rieden macht aus

diesem Grund zum heutigen Zeitpunkt keinen Sinn. Nur mit genügender Anzahl interessierten Grundeigentümer könnte ein Holzkraftwerk mit Fernwärmeleitung weiter geprüft werden.

Der Gemeinderat Gommiswald hat entschieden, das Projekt Holzkraftwerk in Rieden vorerst nicht weiter zu verfolgen.



■ Holzheizkraftwerk der gowak AG in Gommiswald.

Ihr Immobilienexperte in der Region.

*Ich freue
mich
auf Ihren
Anruf.*



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:
Städtchen 8
8730 Uznach

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

In Gedenken an Alt-Gemeindammann Josef Bischof

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Sepp Bischof war 36 Jahre Gemeindammann von Gommiswald und prägte wesentlich die Entwicklung der Gemeinde Gommiswald. Am 4. Juni 1936 erblickte er das Licht der Welt in Stein, Toggenburg. Er wuchs zusammen mit 8 Geschwister auf dem elterlichen Bauernhof auf und erlebte eine einfache aber schöne Kindheit. Als 12-jähriger Bub ging er für zwei Jahre in Rebstein zur Schule und anschliessend besuchte er in Immensee das Gymnasium. Eigentlich sollte er Priester werden. Er entschied sich jedoch für eine andere Laufbahn und reiste für ein halbes Jahr nach Belgien, wo er Französisch lernte und als Küchenhilfe seinen Unterhalt verdiente.

Im Jahr 1954 begann er in seiner Heimatgemeinde Stein die dreijährige Lehre als kaufmännischer Angestellter. Danach war er auf den Gemeindeverwaltungen in Goldach und Eggersriet tätig. Mit 24 Jahren erkrankte er an Kinderlähmung und musste viele Wochen im Kantonsspital St. Gallen verbringen. Glücklicherweise konnte er ganz gut rehabilitiert werden und gewann wieder an Kräften.

Am 1. September 1962 trat er in der Gemeinde Gommiswald die Stelle als Grundbuchverwalter an und heiratete ein Jahr später seine grosse Liebe, Hedi. Zusammen mit ihren drei Kindern wohnten sie im heutigen Gemeindehaus Gommiswald im obersten Stock, bis sie ihr Eigenheim in der Rietwies beziehen konnten. Das Amt als Gemeindammann von Gommiswald trat er am 1. Januar 1965 an und übte es während 36 Jahren mit viel Freude und Engagement aus. In den 60er Jahren amtierte er zudem als Präsident der Kirchgemeinde und in den 70er Jahren war er Präsident der Ski- und Sessellift AG, Rämel. Zudem realisierte er das Oberstufenschulzentrum mit Gemeindsaal, welches im Jahr 1979 eröffnet und im letzten Jahr saniert wurde. Sepp war immer bestrebt die Gemeinde Gommiswald weiter zu entwickeln und für die Zukunft zu wappnen. Am 31. Dezember 2000 ging er voller Freude in Pension.

Nach seinem Arbeitsleben befasste er sich intensiv mit Ahnenforschung und erstellte für viele Familien Stammbäume. Immer schon interessierte er sich für Sport. So besuchte er unzählige Fussballspiele in St. Gallen, genoss das Eis-



hockey bei den Lakers in Rapperswil-Jona und nahm an vielen Schwingfesten teil. Er war begeisterter Jasser, spielte gerne Schach und genoss die Blumen in seinem Garten.

Mit seinen sechs Grosskindern und seiner Familie verbrachte er viele gemütliche Tage. In den letzten zwei Jahren machte sich zusehends das unheilbare Postpolio-Syndrom, eine Spätfolge der Kinderlähmung, bemerkbar. Seine Frau Hedi pflegte ihn über viele Monate zu Hause bis er am 23. August im Beisein seiner Familie einschlafen durfte.

Möge Sepp ruhen in Frieden.

**ordnung,
sicherheit &
butter**



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com

3°

Allenspach
Hüppli
Züger
Architekten

3grad.ag

Gommiswald gratuliert zu WM- und EM-Gold

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Mirko Hüppi, Gommiswald

An den Weltmeisterschaften im tschechischen «Stitna» gewann der 32-jährige Mirko Hüppi seine vierte WM-Goldmedaille im Grasskifahren. Nachdem er im Riesenslalom den 5. und im Super-G den undankbaren 4. Platz erreichte, schaffte er in der Superkombination den verdienten Sieg. Somit gewann er bereits seine 4. WM-Goldmedaille. In seiner Paradedisziplin, Slalom, war er als Titelverteidiger nach dem ersten Lauf an dritter Stelle.

Im zweiten Lauf setzte er alles auf eine Karte und musste nach einer angriffigen Fahrt sein Rennen im Steilhang beenden.

Lars Forster, Rieden

Im vergangenen August krönte sich der 28-jährige Lars Forster aus Rieden zum Europameister der Mountainbiker. Er setzte sich im serbischen «Novi Sad» im Cross-Country-Rennen bei den Männern durch und gewann mit einem knappen Vorsprung. Unter grosser Hitze

konnte er seinen zweiten EM-Titel nach 2018 gewinnen und bestätigte seine hervorragende Form.

Herzliche Gratulation

Die Gemeinde Gommiswald gratuliert den beiden Sportlern, Mirko Hüppi und Lars Forster, ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihren Sportarten.



■ Mirko Hüppi, gewann sein viertes Weltmeisterschaftsgold.



■ Lars Forster auf dem Weg zu seinem zweiten EM-Gold.

Mitglied Jardin Suisse

Eichenberger

Gartenbau & Gartenpflege



8737 Gommiswald
055 280 32 12
www.eichi.ch



Jungbürgerfeier 2021

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahr und der damit verbundenen Volljährigkeit, werden die Jugendlichen der Gemeinde Gommiswald jeweils zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Dieses Jahr folgten rund ein Drittel der Jahrgänge 2002 und 2003 der Einladung der Gemeinde Gommiswald. Zusammen mit dem Gemeinderat brachte ein Extrapostauto die jungen Frauen und Herren nach Schmerikon. Dort erwartete sie das Steinschiff der JMS AG. Bei herrlichem Wetter startete das Schiff zu einer Oberseerundfahrt.

Nach einem Apéro und einigen Begrüßungsworten durch den Gemeindepräsidenten genossen die Jugendlichen den lauen Sommerabend mit selbstmitgebrachter Musik. Nachdem der Grill aufgeheizt war, wurde zu einem feinen Nachtessen mit einem Salatbuffet eingeladen. Das anschliessende Dessertbuffet rundete den Abend kulinarisch ab.



■ Zwei junge Frauen im Gespräch mit der Gemeinderätin Nadja Seliner.

Der Sonnenuntergang über dem See und anschliessend der Aufgang des Vollmondes hinter den Bergen zeigte einmal mehr in welcher schöner Gegend wir zu Hause sind.

■ Bild rechts: Die jungen Männer genossen den warmen Sommerabend auf dem Deck.



■ Die Jungbürgerinnen und Jungbürger beim gemütlichen Nachtessen

Wintergarten, Metall- & Glasbau



- Individuelle Wintergärten und Wohnraumanbauten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- www.wintergarten-doktor.ch

Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.

ZUBAG

Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbstr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

Wir planen und bauen Lebensräume!

Goldene Hochzeit

■ **PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT**

Am Samstag, 4. September 2021 hat die Gemeinde Gommiswald alle goldenen Hochzeitspaare zu einem Ausflug eingeladen. Da dieser Ausflug im letzten Jahr abgesagt werden musste, wurden auch die Hochzeitspaare aus dem letzten Jahr eingeladen. Es versammelten sich insgesamt 17 Paare auf dem Dorfplatz in Gommiswald.

Nach der kurzen Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Peter Hüppi, brachte der Car die Gäste in einer gemütlichen Fahrt über den Ricken und durchs Toggenburg auf die Hultegg. Bei schönstem Wetter und herrlicher Aussicht genossen

die Jubilare ein feines Mittagessen. Nach dem gemütlichen Beisammensein fuhr der doppelstöckige Car ins Tösstal und weiter nach Wald und Oberricken zurück nach Gommiswald.

Anschliessend an den Ausflug lud die Musikgesellschaft Alpenrösli alle Geburtstags- und Hochzeitsjubilareinnen und -jubilare zu einem Konzert in den Gemeindesaal ein. Zusammen mit ihren Angehörigen und Freunden genossen rund 150 Personen die Unterhaltung und Festwirtschaft der Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald.



■ Die Hochzeitsjubilareinnen und -jubilare freuen sich auf die Fahrt ins Blaue.



■ Alle Jubilarinnen und Jubilare geniessen das Konzert der Musikgesellschaft Alpenrösli.

Zwischen den Konzertteilen ehrte die Gemeinderätin, Nadja Seliner im Namen der Gemeinde Gommiswald alle Jubilarinnen und Jubilare mit einem kleinen Präsent.

Ein toller Tag mit einem gelungenen Ausflug, schönen Begegnungen und vielen Eindrücken endete mit einem herrlichen Sonnenuntergang.

Seniorenanlässe in Ernetschwil und Gommiswald sind abgesagt

■ **GEMEINDEKANZLEI**

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus und die daraus resultierenden Massnahmen haben die organisierenden Vereine die Anlässe abgesagt. Somit kann der Seniorenbrunch vom 3. Oktober in Ernetschwil nicht durchgeführt werden.

Ebenfalls wird der Seniorenanlass vom 11. November in Gommiswald nicht durchgeführt. Der Musikverein Ernetschwil und die Frauengemeinschaft Gommiswald bedauern diesen Entscheid, sind sich jedoch der Verantwortung bewusst. Beide Vereine freuen sich diese Anlässe im nächsten Jahr wieder zu organisieren.

Elektro Egli
ELEKTRIK ■ TELEMATIK

WLAN-Spezialist

Für eine lückenlose Abdeckung in Ihrem Zuhause...

GOMMISWALD ■ ESCHENBACH

egli.ch

Bevorstehende kulturelle Veranstaltungen

■ KULTURRAT

Im Jahr 2020 wurde der Kulturrat unter der Leitung des Gemeinderates Otmar Arnold gegründet. Der Kulturrat hat die Aufgabe das bestehende Kulturangebot in der Gemeinde zu fördern und zu ergänzen. Er sieht sich auch als Brückenbauer zwischen Veranstalter und unterstützt Vereine, Künstler und andere Kulturschaffende bei der Umsetzung Ihrer Ideen.

Das vom Kulturrat organisierte Musical «Schuldlos» des Vereins «Vorderste Reihe» konnte aufgrund der Covid19-Situation im Jahr 2020 nicht aufgeführt werden. Damit das Musical dennoch gezeigt werden kann, wird dieses als Filmvorführung am 6. November 2021 im Gemeindesaal gezeigt.

Zudem steht bereits das Datum für das Frühlingsfest im April 2022 fest. Der Kulturrat freut sich auf viele Teilnehmer/innen an den Veranstaltungen.



Vorinformation Kultur-Veranstaltungen:

6. November 2021

Filmabend Musical Schuldlos, Gemeindesaal Gommiswald

19. Dezember 2021

Reisetheater, »Hänsel und Gretel«, Gemeindesaal Gommiswald

13. Februar 2022

Konzert Schäbyschigg, Gemeindesaal Gommiswald

30. April 2022

Frühlingsfest



■ Musical «Schuldlos» wird als Film gezeigt.

Elektrokontrollen Schweiz AG

www.elektrokontrollen-schweiz.ch

Christian Härz
Gommiswald

Ramon Truniger
Benken

Roger Hofstetter
Benken

Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:

Hauseigentümer EFH ab 270.-	Gewerbebauten CHF 120.-/h
Industriebauten CHF 120.-/h	Immobilienverwaltungen Spezialpreis

Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine Offerte an!



Ganz im Vertrauen –

mit Raiffeisen legen Sie nachhaltig und Ihren Werten entsprechend an

Eine gute Rendite und ein gutes Gefühl gehören heute für viele Anlegerinnen und Anleger zusammen. Nachhaltige Finanzprodukte ermöglichen beides. Deshalb sind sie bei Raiffeisen mittlerweile Standard.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Anlageziele. raiffeisen.ch/ausgezeichnet

Raiffeisenbank Benken
Telefon 055 293 35 35, raiffeisen.ch/benken

RAIFFEISEN

Bundespräsident Guy Parmelin trifft auf Rieden

■ GEMEINDEKANZLEI

Anlässlich der Sendung «Dunnstig-Jass» beim Schweizer Fernsehen wirft jeweils der Spezialgast mit einem Pfeil auf die Schweizer Landkarte. Das Ziel wird jeweils an der nächsten Sendung näher vorgestellt.

Bundespräsident, Guy Parmelin hat mit seinem Pfeilwurf die Ortschaft Rieden getroffen. Entsprechend konnte sich Rieden im Fernsehen mit vielen verschiedenen Facetten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Die Gemeinde hat sich bei

Herr Parmelin bedankt und postwendend Antwort erhalten:

*Sehr geehrter Herr Hüppi
Besten Dank für Ihr freundliches Mail. Auch ich habe mich für Rieden gefreut. Aber ich muss Ihnen doch gestehen, dass ich zwar von Gommiswald wusste, der Name Rieden bis zu diesem «Donnstig-Jass» bei mir aber keinerlei Assoziationen auslöste. So habe ich jetzt eine neue Ortschaft in unserer schönen Schweiz kennengelernt. Und ich kann Ihnen versichern, dass ich diesen Namen nicht mehr vergessen werde. Sollte ich mich einmal in der Region aufhalten, so wird sich vielleicht sogar ein kurzer Besuch einplanen lassen.*

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Gemeinde alles Gute und insbesondere einen höheren Bekanntheitsgrad dank der Kurzpräsentation durch Rainer Maria Salzgeber.

Guy Parmelin, Bundespräsident



■ Rainer Maria Salzgeber bei den Fernesehaufnahmen während einem Interview.



■ Bundespräsident Guy Parmelin wird Rieden nicht mehr vergessen.

HBN International
Immobilienverkauf und Architektur

Zu kaufen gesucht

Haus / Wohnung / Land

Planen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Gratis und kompetent beraten wir Sie,
schätzen Ihre Liegenschaft und
verkaufen sie an unsere Kunden.

Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung
edith@suter.in

079 406 35 93
044 767 11 17
www.suter.in

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
Architektur / Planung / Immobilienverkauf
sarina@suter.in

Körperschaften

Kinderwoche der Kirche Uznach

■ THOMAS MOSER

Die diesjährige Kinderwoche in der letzten Sommerferienwoche fing verheissungsvoll an. Über 30 Kinder hatten sich angemeldet. Mit einem motivierten Team wurde ein abwechslungsreiches Programm zum Thema «Schöpfung» vorbereitet. Leider blieb es schliesslich bei zwei durchgeführten Kinderwochen-Tagen. Aufgrund eines Corona-Falls mussten wir die Kinderwoche am Mittwochmorgen abbrechen. Es folgten die Vorbereitungen zur Testung aller Beteiligten, welche am Donnerstagvormittag im Kirchgemeindehaus durchgeführt wurde.

Riesengross die Enttäuschung bei allen Kindern, Eltern und Mitwirkenden. Das Verständnis, die Geduld und das Mitwirken aller Beteiligten in dieser Situation freut uns dafür umso mehr. Niemand, der sich dieses Ende gewünscht hätte, doch auch jetzt halfen alle mit und leisteten ihren Beitrag. Dafür danken wir allen Beteiligten herzlich und hoffen nun auf eine ebenso schöne und unterbrechungsfreie Kinderwoche im nächsten Sommer!

Chinderfiirwiehnacht:

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein Krippenspiel einstudieren, das an der Chinderfiirwiehnacht aufgeführt wird. Dieses Jahr planen wir zwei Aufführungen. Und zwar am Sonntag 19. Dezember um 10 Uhr und um 17 Uhr.

Alle Kinder ab Kindergarten bis ca. 6. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen. Singst du gerne? Oder spielst du gerne Theater? Dann suchen wir genau dich für unsere Aufführung. Melde dich bis am 2. November bei Kathrin Kägi an. Wir vom Chinderfiir-Team freuen uns, über alle die dabei sein können.



■ Erwartungsvolle Kinder bei der Kinderwoche zum Thema Schöpfung.

Chinderfiirwiehnacht Orchester

Was wäre der schönste Gesang, ohne Begleitung! Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche, die unser Krippenspiel mit ihrer Musik bereichern.

Unter der Leitung von Marina Arnold wird dafür ein Orchester zusammengestellt. Wenn du ein Instrument spielst und gerne bei diesem besonderen Anlass mitmachen möchtest, melde dich bei Kathrin Kägi.

Probedaten Krippenspiel:

Sonntag, 7. November, 10 Uhr
 Sonntag, 21. November, 10 Uhr
 Sonntag, 28. November, 10 Uhr
 Sonntag, 5. Dezember, 10 Uhr
 Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr
 Mittwoch, 15. Dezember, 14 Uhr
 bis 16.30 Uhr Gesamtprobe Theater in der Kirche
 Samstag, 18. Dezember, 9 Uhr
 bis 11.30 Uhr Hauptprobe

Probedaten für die Musiker:

Sonntag 5. Dezember 9 – 11 Uhr
 im Kirchgemeindehaus
 Sonntag 12. Dezember 10 – 11 Uhr
 im Kirchgemeindehaus
 Samstag 18. Dezember 9 – 11.30 Uhr
 Hauptprobe in der Kirche

Aus aller Welt

Zärtlichkeiten mit Freunden

■ DRAGIZA STONI

Das Liedermacherfestival «liederlich» macht auf seiner Jubiläumstour halt im Kulturtreff Rotfarb in Uznach. Initiator Reto Zeller beglückt das Rotfarb-Publikum mit Lieblingskünstlern aus den vergangenen zehn Jahren.

«Liederlich» geht ins zehnte Jahr! Was 2012 mit zwei kleinen Auftritten begann, hat sich zu einem bekannten Format ge-

Kulturtreff Rotfarb Uznach, Samstag, 30. Oktober, 20.30 Uhr, Eintritt: 35 Franken (bis 18 Jahre 20 Franken), Beiz ab 18 Uhr, Infos: www.rotfarb.ch

mausert. In bald 200 Shows haben die Künstler seither Tausende von Besucherinnen und Besucher begeistert. Zum siebten Mal nun ist das Format in der Rotfarb zu Gast. Auf der Jubiläumstour macht sich liederlich-Gastgeber Reto Zeller selbst ein Geschenk und lädt Lieblingskünstlerinnen und Lieblingskünstler aus den letzten Jahren ein. Mit dabei in der Rotfarb ist Manuel Stahlberger. Der Schweizer Kabarettist, Liedermacher und Comiczeichner bildete ab 1994 gemeinsam mit Moritz Wittensöldner das Duo Mölä und Stahli, das 2002 in der Sparte Kleinkunst/Comedy den Prix Walo erhielt. Zudem sind «Pasta del Amore» zu sehen. Das Comedy-Duo setzt mit viel Selbstironie und Spielfreude alles um,



was ihm an theatralen Darstellungsformen über den Weg läuft. Das Duo besteht aus Bruno Maurer und Christian Gysi. Die liederlich-Künstler freuen sich darauf, dem Rotfarb-Publikum einen unvergesslichen Abend zu bieten.

GschichteChishte

■ BEATRICE LINGG

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 16.00 Uhr
Claudia Steiner erzählt um 16.00 Uhr eine Geschichte für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Der Eintritt ist frei, die Platzzahl jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich (Name, Vorname, Anzahl Personen, Telefonnummer). **Ab 16 Jahren gilt eine Covid-Zertifikatspflicht.**

Anmeldungen bitte bis 26. Oktober in der Bibliothek Uznach unter Telefon 055 280 23 53 oder bibliothek@uznach.ch



Buch-Vernissage Klaus Robin

Dienstag, 5. Oktober 2021, 19.00 Uhr
Beobachtungen – Kolumnen über Natur und Umwelt, Politik und Gesellschaft. Der Uzner Wildtierbiologe Klaus Robin präsentiert sein neuestes Buch. Es enthält 71 Zeitungskolumnen, die Klaus Robin zwischen 2006 und 2019 geschrieben hat.



Wie steht es um die Naturräume im Linthgebiet – und um unseren Umgang mit der Natur generell? Robins neues Werk gibt Antworten auf diese Fragen.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Website www.bibliothek-uznach.ch.

Öffnungszeiten der Bibliothek Uznach während den Herbstferien vom 3. bis 24. Oktober 2021

Mittwoch 9.30 bis 11.00 Uhr
und 15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 9.30 bis 12.00 Uhr

Achtung: Ab 16 Jahren gilt eine Covid-Zertifikatspflicht.





Zopf-Gutschein*

Geniessen Sie einen frischen Zopf aus der Bäckerei-Konditorei Huber



UBS wünscht Ihnen eine schöne Herbstzeit und einen guten Appetit.

*Vom 1. bis 30. Oktober 2021, jeweils am Freitag und Samstag, erhalten Sie in der Bäckerei-Konditorei Huber, Dorfplatz 6, 8737 Gommiswald gegen Abgabe dieses Gutscheins einmalig einen 500g-Butterzopf. Angebot gültig solange Vorrat.

UBS-Geschäftsstelle Rapperswil
Rathausstrasse 8
8640 Rapperswil
055 221 31 11

© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.

«Die Arbeit bei der Spitex Linth ist sinnvoll und macht Spass!»

■ CHRISTINE SCHNYDER

Heute können kranke und hilfsbedürftige Menschen dank Hilfe der Spitex Linth länger daheim leben. Das wird sehr geschätzt und entsprechend immer mehr nachgefragt. Die Aufgaben gestalten sich für das Fachpersonal vielfältiger und eine gute Ausbildung ist das A und O. Leider ist der Arbeitsmarkt trotz dieser grossen Nachfrage in der ganzen Schweiz ausgetrocknet. Dabei ist gerade der Spitexalltag sehr spannend und bereichernd, wie das Beispiel von Petra Wälli aus Ricken zeigt. Die diplomierte Pflegefachfrau HF arbeitet seit vielen Jahren als «flying nurse» und hat sich soeben zur Wundexpertin weitergebildet. Anlässlich des Nationalen Spitex-Tages vom 4. September 2021 gibt sie der Öffentlichkeit einen Einblick in ihren abwechslungsreichen Beruf.

Es ist morgens um sieben Uhr. Pflegefachfrau Petra Wälli (41) und ihre drei Mädchen Pia (13), Ladina (11) und Agnes (9) sind startklar. Die Kinder gehen zur Schule und Petra Wälli macht sich auf den Weg, um verschiedene Klientinnen und Klienten zu besuchen. Sie ist eine von 65 Mitarbeitenden der Spitex Linth und hat eben erst die Weiterbildung zur Wundexpertin abgeschlossen. «Wieder die Schulbank zu drücken und Theorie zu büffeln war am Anfang ganz schön herausfordernd. Dank der grossen Unterstützung meines Mannes bei der Kinderbetreuung kam ich aber rasch in den neuen Rhythmus und konnte die Ausbildung gut bewältigen.»

Bei der Spitex Linth ist das Wissen von Petra Wälli Gold wert. Sie betreut Klientinnen und Klienten mit anspruchsvollen Wunden. Ein- bis zweimal pro Woche geht sie bei ihnen vorbei und schaut, ob alle gut versorgt sind. Heute ist eine Visite bei Josef Göldi (73) aus Uetliburg eingeplant. Seit sechs Jahren kümmern sich die Spitexfrauen und -männer um ihn wegen der offenen Beine. Dank regelmässiger Pflege sehen diese heute gesund aus, die Wunden sind zu. «Die Pflegenden sind

streng mit mir, aber es lohnt sich», lacht der ehemalige Bauer und zeigt stolz auf die verheilten Beine. «Gestern war ich auf der Alp bei den Schafen. Ich konnte problemlos herumwandern. Nur der Muskelkater plagt mich heute!»

Froh um den Besuch von Petra Wälli ist auch Gisela Rüegg (80) aus Kaltbrunn. Vor ein paar Wochen musste sie die Schulter operieren. Vor dem bevorstehenden Spitalaustritt meldete sie sich bei der Spitex Linth: «Ich war beeindruckt, dass eine Mitarbeiterin bei meiner Heimkehr schon am Nachmittag bei mir zuhause vorbeischaute. Seither freue ich mich jeden Tag, wenn die Spitex kommt. Ihre freundlichen Mitarbeitenden geben mir und meinem Mann eine erwünschte Abwechslung im Alltag.»

Auf anspruchsvolle Wunden bereitet sich Petra Wälli manchmal im Trockenen vor. Dazu benutzt sie die Pflegepuppe auf dem Stützpunkt. Auf diese Weise kann



■ **Petra Wälli ergänzt das Verbandsmaterial auf dem Stützpunkt.**

sie auch ihre Kolleginnen und Kollegen schulen, wenn etwas neu ist. Schliesslich soll bei den Klientinnen und Klienten dann jeder Handgriff sitzen.

«Eigentlich lustig, bin ich heute Wundexperten», meint Petra Wälli. «Als Kind konnte ich nämlich kein Blut sehen. Ich wuchs auf einem Bauernhof auf. Wenn dann der Tierarzt vorbeikam und es blutig zu und her ging, kam es schon mal vor, dass ich ohnmächtig wurde.» Deshalb fand ihre Familie es zuerst keine gute Idee, als sie sich nach der Schule für den Pflegeberuf entschied. Doch selbst anzupacken sei etwas anderes, fügt die dreifache Mutter an. «Menschen zu helfen und ihnen das Leben zu erleichtern, das steht für mich im Fokus. Dabei bin ich so konzentriert,



■ Mit dem Spitex-Auto unterwegs für die Pflege.

dass es mir gar nicht schlecht werden kann.» Grund gäbe es jedoch schon. Nicht alle Wunden sind immer ganz so einfach zu behandeln. Gerade wuchernde Tumore können sehr anspruchsvoll sein. Und auch

die Schicksale dahinter lassen die Spitexfrau nicht kalt, das ist klar. Aber man lerne damit umzugehen. Und schliesslich gäbe es auch immer wieder lustige Situationen. So erinnert sie sich zum Beispiel an eine Klientin, die ab und zu den Schlüssel in der Tür stecken liess, weil sie etwas verwirrt war. Petra Wälli konnte daher nicht über den Eingang hinein. Sie musste dann halt übers Fenster klettern. «Bei der Spitex Linth ist kein Tag wie der andere. Wenn du gerne selbständig arbeitest und mit einer grossen Portion Freiheit umzugehen weisst, dann ist das der perfekte Job für dich. Er ist sinnvoll und macht Spass.» Die Dankbarkeit der Klientinnen und Klienten, die durch die Hilfe der Nonprofit-Spitex zu Hause leben können, sei zusätzlich eine schöne Entschädigung und motiviere sie jeden Tag wieder aufs Neue.



■ Visite bei Josef Göldi, er ist sehr froh für die um die Unterstützung.

Seit 20 Jahren ist Petra Wälli schon bei der Spitex, zwischendurch mal mit einem kleineren Pensum, jetzt mit den älteren Kindern wieder mit einem etwas grösseren: «Diese Flexibilität, die fixen Arbeitstage, wenig Wochenenddienst und der tolle Teamzusammenhalt sind es, was mir auch so gut gefällt an meinen Arbeitsbedingungen».

Petra Wälli kontrolliert als nächstes auf dem Stützpunkt das Verbandsmaterial und dann geht die Einsatztour weiter bis kurz vor dem Mittag. Dann sind die hungrigen Schulkinder zu Hause wieder in ihrem Mittelpunkt.

Craniosacral • Traumaheilung • Meditation

GANZHEITLICHE THERAPIE

Stefan Kistler
Obermühlestr. 7
8722 Kaltbrunn



www.ganzheitliche-therapie.ch



Aus unseren Vereinen

JUMA Chränzli 2021

■ MATHIAS ELMER

Am 23. Oktober und 30. Oktober 2021 ist es wieder soweit. Die JUMA Gommiswald organisiert dieses Jahr wieder ein Theater-Chränzli unter der Regie von Ruth Eichmann und Regula Truniger. Gerne möchten wir Sie mit dem Theaterstück von Dani von Wattenwyl «De Otto gwünnt im Lotto» unterhalten. Nebst dem humorvollen Theater erwartet Sie eine gesellige Kaffistube mit den Steilörgeler, eine grosse Tombola sowie eine Bar. Feine Gerichte werden jeweils ab 18.30 Uhr serviert.

Es würde uns sehr freuen, Sie an unserem amüsanten Theater begrüßen zu dürfen.

Covid-19: Aktuell geltende Bedingungen des Bundes werden eingehalten.



Vergnüglicher Seniorenlotto-Nachmittag

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT GOMMISWALD

Am Montag, 6. September 2021, war es endlich soweit! Die Frauengemeinschaft Gommiswald lud traditionsgemäss zum Seniorenlotto im Pfarreizentrum Gommiswald ein. Für eine Überraschung zu Beginn sorgte die Ortsgemeinde Gommiswald. Sie übernahm die Startgebühr für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Rund 31 Frauen und Männer spielten mit viel Freude und Spannung sechs Runden Lotto. Es gab lukrative Preise zu gewinnen, so zum Beispiel Gutscheine von einheimischen Geschäften und allerlei Spezialitäten aus unserem Dorf. Diese Preise werden jedes Jahr liebevoll von den Vorstandsfrauen zusammengestellt.

Nach drei Runden vollster Konzentration wurde eine Pause eingelegt und Kaffee mit einem feinen Dessert wurden serviert. Nach weiteren drei Spielrunden und der Verteilung der Trostpreise war man sich einig, einen gelungenen Nachmittag in Gemeinsamkeit verbracht zu haben.



■ Seniorinnen und Senioren erfreuten sich beim Lotto über die gewonnenen Preise.

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken wir uns bei der Ortsgemeinde Gommiswald für die grosszügige Spende sowie bei Erna Holenstein und Carla Thoma, welche den Spiel- und Jassnachmittag für die Frauengemeinschaft Gommiswald mit viel Elan leiten. Der nächste Spiel- und Jassnachmittag findet am 4. Oktober 2021 um 14

Uhr im Pfarreizentrum Gommiswald statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.



Frauengemeinschaft
Gommiswald

Di Schnellschte vo Ernetschwil 2021

■ ANGELINA DE RISI

Am 28. August 2021 war es wieder so weit. Klein und Gross, Jung und Alt fanden den Weg zum Sportplatz in Ernetschwil. Welche werden wohl im Jahr 2021 «Di Schnellschte vo Ernetschwil» sein?

Nach wochenlanger Vorarbeit und Organisation trafen sich bereits am Freitagnachmittag einige Personen des TV und der Jugi Ernetschwil-Gebertingen bei der Sportanlage in Ernetschwil. Petrus war einmal mehr auf unserer Seite. Das Festzelt wurde mit Hilfe von Ruedi, Toni und weiteren lieben Mithelfern aufgebaut.

Danke, dass wir wie jedes Jahr auf euch zählen durften!

Früh am Samstagmorgen wurde die Wirtschafft für Gäste bereit gemacht und die Jugi installierte Lautsprecher und eine elektronische Zeitmessung mit digitaler Anzeigetafel. Dann trudelten bereits die ersten Teilnehmer und Zuschauer ein. Um 10.00 Uhr ging es endlich los! Total 73 Kinder rannten in 5 verschiedenen Alterskategorien, getrennt nach Mädchen und Knaben, Distanzen von 60 m oder 80 m. Zuerst rannten die grösseren Kinder, alle waren



■ Die Kinder warten voller Tatendrang.



■ Di schnellste vo Ernetschwil.

sehr schnell! Einige der Kleinen konnten kaum abwarten bis sie an der Reihe waren, bei den Kleinsten musste teilweise das Mami oder der Papi mitrennen. Am Schluss waren alle im Ziel und durften dort einen Glacebon in Empfang nehmen, welcher meistens sofort eingelöst wurde.

Um 11.45 Uhr fanden die Finalläufe statt. Pro Kategorie durften sich die jeweils zwei schnellsten Mädchen und Knaben nochmals messen, dann standen 'di Schnellschte vo Ernetschwil' Sieger für das Jahr 2021 definitiv fest!

Inzwischen lockte der feine Pommess- und Bratwurstduft viele Gäste ins Festzelt. Zur Unterhaltung der Kinder waren viele, verschiedene, lustige Fahrzeuge organisiert, welche grossen Anklang fanden.

Um 13.30 Uhr fand die Siegerehrung statt. «Di Schnellschte vo Ernetschwil» gewannen ausser den Goldmedaillen je einen Blumenstrauss und eine Flasche Kindersekt. Für alle Teilnehmer gab es ein «Schlecksäckli». Auch der «Schnägglipreis» an die Kleinsten wurde wieder vergeben. Wer Lust hatte, konnte den Nachmittag im Festzelt bei Kaffee und Kuchen, kühlem Bier, Wein und weiteren Getränken ausklingen lassen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Besuchern, Sponsoren und freiwilligen Helfern!



Pizzeria -

Herbst-Saison:

Pizza Irmì Fr. 22.00
(Tomaten, Mozzarella, Steinpilze, Speck und Oregano)



Pasta Herbst Fr. 22.00
mit Steinpilzen an Kräuterrahmsauce





Rita und Rolf Kehl
Hof 15
8737 Gommiswald
055 280 29 29

www.pizzeria-solemio.ch

15 Jahre Chrabbeltreffen in Ernetschwil

■ STEFAN ZIEGLER

Seit 2006 leitet unser Verein, die Kolpingfamilie Ernetschwil, den Chrabbeltreff für alle Interessierten der Gemeinde.

Zuerst trafen sich die Mamis mit ihren kleinen Kindern alle zwei Monate zum Austausch. Im Pfarreiheim konnten die Kleinen nach dem Mittagsschlaf ihre ersten Kontakte knüpfen. Schon bald fand sich grosser Anklang und die Treffen wurden häufiger. Zum Zvieri kamen manchmal die älteren Geschwister dazu. Über all die Jahre konnten viele Mütter und Väter mit ihren Kindern und auch Grosseltern mit ihren Enkelkindern schöne Stunden verbringen, sich austauschen und andere kennen lernen. Mit der Leiterin Julia Menzi wechselten wir auf einen Morgen, damit die kleinen Kinder wirklich im Zentrum waren. Im Dachgeschoss des Gemeindehauses wurde vorübergehend gekrabbelt und heute ist der Raum mit Spielmaterial im alten Kindergarten in Ernetschwil. Über die Coronazeit fanden die Treffen im Wald, mit einem kleinen Spaziergang, oder auf einem Spielplatz, statt. Wir, die Kolpingfamilie Ernetschwil, dankt Fabienne Hodler für ihre drei Jahre einfühlsames Leiten der Treffen. Von nun an werden die Chrabbeltreffen neu über das Angebot des Generationenhauses geführt. Es besteht ein Chabbelchat.



■ Fabienne Hodler (Chrabbelleiterin) ist neben zwei kleinen im Kinderwagen.

Und das Beste daran ist, dass sich Fabienne Hodler weiterhin zur Verfügung stellt, diese Treffen zu leiten. DANKE!

Neue Interessierte aus allen Gemeindegebieten können sich bei fabienne@pointmail.ch gerne melden.

Ein Stück Vereinsgeschichte

■ ANITA OBERHOLZER

In einer ausserordentlichen Zeit, in welcher viele Anlässe abgesagt werden und das Vereinsleben etwas minimiert wird, kann trotzdem etwas Vereinsgeschichte geschrieben werden oder an geschehenes erinnert werden.

So zum Beispiel kann der MVE auf einen kleinen Meilenstein zurückblicken im Jahr 1994 als der Vereinsfahne eingeweiht wurde und seit jeher an vielen Anlässen von unserem Ehrenmitglied und Fähnrich Vali Eberhard getragen wird und ein schöner Begleiter in unserem Verein ist. Stets mit Stolz wird unser Vereinsfahne präsentiert, wenn wir auf der Marschmusik durch die Strassen laufen oder bei verschiedenen Ehrungen mit dem Fahren einen festlichen Anlass umrahmen.

Dieses Jahr am 14. August durften wir unserer Fahngotte, mit einem Fahnengruss, die letzte Ehre erweisen und mussten uns leider von ihr verabschieden. Musikalisch konnten wir die Trauerfeier von Ida Thoma umrahmen und uns dankbar an schöne Stunden mit ihr erinnern.

Freud und Leid liegen leider oft nahe beieinander und so konnten wir, auch in diesem Jahr, unserem Fahngötti Hugo Kessler zu seinem runden Geburtstag gratulieren. An dieser Stelle möchten wir, unseren Fahnenpaten für die stetige Unterstützung und Treue zu unserem Verein danken!



■ Ein Bild des Chrabbelnachmittags von 2008 auf dem Spielplatz in Ernetschwil.

La boîte – le bois – Les Bois!

■ **CORINNE THOMA**

Im den Sommerferien flüchtete die Jubla vor den Sheriffs in den Wilden Westen. Mit einer rund 130-köpfigen Gruppe untertauchen, war nicht ganz einfach. Im Jura fanden wir einen passenden Unterschlupf.

Was wir in dieser Woche alles erlebt haben? Auf unserer Homepage befinden sich Reportagen vom «Jujubla-TV» aus der Lagerwoche. Das ist uns aber noch nicht genug! Wir lassen das unvergessliche Sommerlager an unserem **Lagerrückblick am 30. Oktober 2021** Revue passieren. Die Schnappschüsse sind um

19.30 Uhr im Gemeindesaal in Gommiswald zu sehen.

Seit dem Lager fanden die Schnuppergruppenstunden und der Jublatag statt. In den Primarschulen in Gommiswald, Rieden und Ernetswil durften wir uns in der Woche vor dem Jublatag vorstellen. Dort hielten wir nach Bautalenten für den Jublatag am 4. September Ausschau. Ein sehr reicher Scheich aus dem Morgenland besuchte uns nämlich. Er hörte, dass wir Jublaner:innen fleissige, kreative und schlaue Köpfe sind. Beim Jublatag



fand er tatsächlich mehr als genug Talente für sein neuestes Bauprojekt: Ein Lift, der bis zum Mond reichen soll.

Du hast die Schnuppergruppenstunden und den Jublatag verpasst? Kein Problem. Melde dich bei der Scharleitung (scharleitung@jubla-gommiswald.ch) und schaue in die nächste Gruppenstunde rein.



■ **Rund 100 Kinder genossen eine tolle Lagerwoche im Jura.**



UNTERNEHMENSBERATUNG

Schöpfen Sie Ihr Potenzial aus

STR TREUHAND AG
STR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG AG
Schwerzistrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00



STR TREUHAND UZNACH GMBH
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch



■ **Für den Jubla-Tag wurde ein in Gommiswald Sarasani aufgestellt.**

Musik soweit das Ohr reicht

■ TANJA STEINER

Am Donnerstag, 2. September 2021 hat die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald zur offenen Probe eingeladen. Alle, die gerne einmal an einer Probe vom Alpenrösli teilnehmen oder zuhören wollten, waren herzlich willkommen. Zahlreiche Interessierte haben unsere Probe besucht, was uns sehr gefreut hat. Besonders erfreulich war, dass viele Jugendliche mit uns die Freude zur Blasmusik geteilt haben.

Zwei Tage später, am Samstag, 4. September 2021 durfte das Alpenrösli Gommiswald beim Tertianum Park Ramendingen ein Ständchen zum Besten geben. Dies bei strahlendem Sonnenschein.

Kurze Zeit später fand im Gemeindesaal der Jubilarenanlass statt, welcher die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald mit Musik begleiten durfte.

Am Sonntag, 5. September 2021 wurde das «verlängerte Musik-Wochenende» mit dem Einzug am weissen Sonntag abgerundet.



MG Alpenrösli
Gommiswald



■ Alpenrösli erfreut die Gäste im Park Ramendingen.

Gewerbe

Das Radice im Wandel der Zeit

■ MICHELLE GAFNER

So wie viele andere, haben auch wir eine sehr turbulente Zeit hinter uns. Vieles hat sich verändert und nichts ist mehr wie zuvor, eine grosse Flexibilität wird verlangt.

Mit innovativen Ideen versuchen wir, auf die aktuelle Situation zu reagieren und beschreiten nun einen neuen Weg. Wie gewohnt bietet Ihnen das Radice in Gommiswald weiterhin einen Liefer- und Abholservice für alle Speisen aus der Karte (www.ristorante-radice.ch) an. Geniessen Sie Ihr Essen zu Hause und nutzen Sie unseren beliebten Liefer- und Abholservice jeweils von Mittwoch bis Sonntag (11.00 – 13.00 / 17.00 – 21.00, Freitag und Samstag bis 21.30 Uhr). Eine traditionelle italienische Pizza, feinste Pasta, ein saftiges Stück Fleisch oder einen frischen Fisch aus unserer Speisekarte, ein Anruf auf 055 280 27 91 und Ihre Speise wird umgehend zubereitet, Sie wählen die Lieferung oder Abholung zu einer gewünschten Zeit. Ein Zertifikat ist für eine Abholung nicht notwendig, bitte tragen Sie jedoch eine Maske.

Unsere Räumlichkeiten stehen ab dem 15. September nur noch für geschlossene Gesellschaften zur Verfügung, unter Berücksichtigung der geltenden Regeln des BAG. Selbstverständlich behalten alle ausgestellten Gutscheine ihre Gültigkeit.

Ein besonderes Erlebnis: wir bieten Ihnen ab sofort in unserem gemütlichen Raum die Möglichkeit, sich mit der Familie, mit Freunden und Bekannten zu treffen, sei es zu einem Geburtstag, Jubiläumsanlass oder einfach zum gemütlichen Zusammensein. Geniessen Sie die Wohlfühlatmosphäre bei einem Essen aus unserer qualitativ hochstehenden Küche, wir arbeiten ausschliesslich mit auserlesenen Produkten und natürlichen Zutaten. Wählen Sie aus unserer abwechslungsreichen Karte oder lassen Sie sich von unseren Menüvorschlägen inspirieren, auch Ihre Wünsche erfüllen wir gerne. Reservieren Sie die Räumlichkeit für 8 bis 20 Personen für einen entspannten und vergnüglichen Abend in Ihrer ausgewählten Gesellschaft.



Ristorante Radice
Michelle und Umberto
Rickenstrasse 5, 8737 Gommiswald
055 280 27 91, ristorante-radice.ch
info@ristorante-radice.ch

Agenda Oktober 2021

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Sa 2.	13.00–14.30 Uhr	Endschiessen	Haldrain	Schützenverein Gommiswald
Mo 4.	14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
So 10.		JO-Lager	Sölden	Skiclub Gommiswald
Mo 11.	11.30 Uhr	Seniorenzmittag	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60+ Gommiswald
Fr 15.	17.00–20.30 Uhr	Milchkannen Workshop 1	Kaltbrunn	Frauengemeinschaft Gommiswald
Sa 16.	8.30–12.00 Uhr	Milchkannen Workshop 2	Kaltbrunn	Frauengemeinschaft Gommiswald
	13.30–17.00 Uhr	Milchkannen Workshop 3	Kaltbrunn	Frauengemeinschaft Gommiswald
Di 19.	17.00–20.30 Uhr	Milchkannen Workshop 4	Kaltbrunn	Frauengemeinschaft Gommiswald
Sa 23.	13.00/18.30 Uhr	Chränzli	Mehrzweckhalle Ernetschwil	Juma Gommiswald
Mo 25.	14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
Di 26.	13.30–16.30 Uhr	Nähkurs 2	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	19.00–22.00 Uhr			
	9.00–11.00 Uhr	Krabbelmorgen für die Kleinsten mit Eltern	alter Kindergarten Ernetschwil	Kolpingfamilie Ernetschwil
Mi 27.	14.00 Uhr	Tanznachmittag 60plus	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60+ Gommiswald
Do 28.	19.30 Uhr	Agendasitzung 2022		Kulturrat
Sa 30.		Scharanlass, anschliessend Lagerrückblick	Gommiswald	Jubla Gommiswald
		Übung Wölflistufe/Pfadistufe mit Elternkaffee	Pfadiheim Schlatt Ernetschwil	Pfadi Gommiswald
	18.30 Uhr	Chränzli	Mehrzweckhalle Ernetschwil	Juma Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was & Wo
Mo 4.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 7.	Grünabfuhr Ernetschwil und Rieden
Do 14.	Häckseldienst
Mo 18.	Grünabfuhr Gommiswald
Mi 20.	Alteisen Rieden
Do 21.	Grünabfuhr Ernetschwil und Rieden
Do 21.	Häckseldienst
Sa 23.	Giftsammlung
Sa 30.	Papiersammlung Ricken

Abstimmungsdaten 2021

– 28. November 2021

Bürgerversammlungen 2021

Die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Gommiswald findet im Jahr 2021 statt am:

– Dienstag, 16. November 2021, Rainhalle Rieden

RESTAURANT
BILDHUS
RICKEN

Wildziit

regional isch Trumpf

055 280 14 57 | bildhus@bluewin.ch



Ihre Gommiswalder LADENSTRASSE

BÄCKEREI · KONDITOREI
Huber
GOMMISWALD

Unsere super feinen
Berliner
sind vom 4.10. – 9.10.21 nur Fr. 2.–



Tel. 055 280 49 72 • www.beck-huber.ch



Fondue-Aktion
2er Geniesser-Fondue und
1 Flasche Epesses La Hussarde

25.–



Tel. 055 280 58 70 • www.lieblingswein.ch



Mückengitter Sonnenschutz Einbruchschutz

Zuhause wohlfühlen bringt Freude und Lebensqualität für die ganze Familie! MSE – Jörg Hinder zeigt zurzeit in der Vinothek von Salzer WEINE, wie Sie lästige Fliegen und Mücken fernhalten, auf Ihrem Balkon oder Terrasse mit einem schönen Storen ein schattiges Plätzchen gestalten, und wie Sie sich gegen unerwünschte Gäste schützen können. «Mer sött emal» heisst unser Slogan. Besuchen Sie die Sonderausstellung in der Vinothek, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Salzer WEINE – Team



Wild Spezialitäten

Verschiedene Wildpfeffer,
Rehschnitzel, Hirschentrecôte...
Feine hausgemachte Wild-Beilagen.

**Wild
Landjäger**
1. – 16.10.
3 für 2



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

herbstblumen
zum glücklich sein



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch



Natürliche und biologische Entgiftungskur mit Body D-Tox!

Die rein pflanzlichen Kapseln enthalten eine Kombination aus Artischockenblätter, Birkenblatt, Löwenzahnwurzel, Rettichwurzel und Mateblatt-extrakt und wirken auf die fünf Ausscheidungsorgane Leber, Niere, Darm, Lunge und Haut.

Body D-Tox
Körper entgiften –
Lebenskraft gewinnen



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch